

Rückenwind für Bleickenschule

Neubau am Delftstrom wird konkreter / Tennis-Club entscheidet, ob Zuwegung möglich ist

Cuxhaven. Der geplante Neubau der Bleickenschule nimmt allmählich konkretere Formen an. Favorisiert wird vom Landkreis die Errichtung der Schule auf dem derzeit noch im städtischen Eigentum befindlichen Grundstück hinter der BBS am Fuß- und Radweg zwischen der Straße Am Meierhof und dem Delftstrom. Allerdings ist dazu eine Einigung mit dem Tennis-Club Cuxhaven über die Zuwegung nötig, denn die ist nur in Verlängerung der Vincent-Lübeck-Straße über das Gelände des Tennisplatzes möglich.

Erste Gespräche mit dem Vorstand des Tennisclubs hätten bereits stattgefunden, um die Haltung des Vereins zur Abgabe von Flächen auszuloten, sagte Baudezernent Michael Take auf der gemeinsamen Sitzung der Kreis-tags-Ausschüsse für Schulangele-

genheiten und Bau. Der Vorstand habe seine grundsätzliche Bereitschaft erklärt, zu dieser Frage ein Votum aus seiner Mitgliederversammlung einzuholen, die noch in diesem Monat abgehalten werde, so Take. Damit könnte, wenn alles klappt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur BBS am Delftstrom ein neuer Schulcampus entstehen und auch eine engere Kooperation zwischen den beiden Schulen erwachsen.

Bleickenschule wird als Oberschule anerkannt

Ergänzend zu diesen Informationen bestätigte Schuldezernent Friedhelm Ottens die erwartete Nachricht, dass der Antrag der Bleickenschule, als Oberschule anerkannt zu werden, von der Niedersächsischen Landesschulbehörde genehmigt worden ist. Somit könne zum Beginn des neuen Schuljahres gestartet werden, so Ottens.

Über den ebenfalls für die Süderwischschule gestellte Antrag, dort eine Oberschule einzurich-

ten, ist noch nicht entschieden worden. Ottens: „Es wird knapp, weil der Antrag noch in diesem Monat beschieden werden muss.“ Der erste Kreisrat zeigte sich dennoch zuversichtlich, dass auch die Süderwischschule mit einem positiven Bescheid rechnen könne.

Der Neubau der Bleickenschule soll nicht mit den weiteren Großprojekten des Landkreises konkurrieren. Da wären beispielsweise der Neubau der Schule am Meer (wir berichteten) und die Vierfeld-Sporthalle als Ersatz für die Rundturnhalle zu nennen. An der Dringlichkeit, der Bleickenschule eine neue Heimat zu geben, gibt es in Stadt und Landkreis keine Zweifel. Die entsprechenden Beschlüsse sind im vorigen Jahr gefasst worden. Nach rund zehn Jahren der Doppelnutzung des alten Schulgebäudes in der Rathausstraße durch die Bleickenschule und die Gorch-Fock-Schule unter einem Dach steht die Notwendigkeit eines Neubaus nicht mehr in Frage.

Die zwischenzeitliche Überle-

gung, für die Gorch-Fock-Schule einen neuen Standort auf dem Gelände des Tennis-Clubs Cuxhaven zu finden, ist endgültig vom Tisch. Zum einen wäre die Finanzierung schwierig geworden, weil Grundschulen in die Zuständigkeit der Stadt fallen. Zum anderen spricht die innenstadtnahe Lage des jetzigen Schulgebäudes mit der Nähe zu Krippe, Kita und Hort für den Verbleib der Gorch-Fock-Schule am jetzigen Standort. Das bedeutet auch, dass für das Stadttheater keine andere Lösung gefunden werden muss.

Bis zur Fertigstellung vergehen rund fünf Jahre

Dass eine Umsetzung des Neubaus der Bleickenschule am Delftstrom nicht von heute auf morgen realisiert werden kann, ist allen Beteiligten klar. Angepeilt ist ein Zeitfenster von etwa fünf Jahren bis zur Fertigstellung. Allerdings ist die Planung auch von der personellen Ausstattung im Bauamt der Kreisverwaltung abhängig. (ur)